

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 4 (1961)

Heft: 2-3

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSERE JAHRESVERSAMMLUNG IN ZÜRICH

Am 3. und 4. Juni dieses Jahres vereinigten sich rund 150 Mitglieder und Gäste unserer Gesellschaft in Zürich. Sie wurden festlich mit Dingen bedacht, die ganz und gar nach ihrem Herzen waren. Es begann am Samstagvormittag in den ehrwürdigen Räumen des Hauses zum Rechberg mit einer Ausstellung von Bildnisminiaturen aus dem Besitz unseres Mitgliedes Ernst Holzscheiter in Meilen. Der Sammler hat im letzten Heft unserer Zeitschrift (S. 37 ff.) über sein erlesenes, liebevoll betreutes Gut berichtet; auch im Rechberg gab er persönlich Auskunft über die ausgestellten kleinen Kunstwerke. Am frühen Nachmittag lenkte man die Schritte zunächst nach der Zentralbibliothek, wo Herr und Frau Dr. Caflisch im Verein mit Fräulein E. Wißler aus den immer wieder den Kenner in Staunen setzenden Beständen Handschriften und Drucke, vom altdeutschen Haussegen bis zum barocken Bildgedicht, zu einer eindrücklichen Schau von Zürcher Beiträgen zur deutschen Literatur bis 1700 zusammengefaßt hatten. Der Leiter der Bibliothek, Herr Prof. Ludwig Forrer, begrüßte seine Gäste, und nachdem die Freunde des Buches um 16.30 Uhr ins Rathaus übergesiedelt waren, genossen sie hier das weitere Privileg, durch einen Vortrag des Zürcher Germanisten Prof. Max Wehrli aufs lebendigste in die Luft des ritterlichen und klerikalen mittelalterlichen Zürich zurückversetzt zu werden und geistige Horizonte hinter dem soeben in der Ausstellung Geschauten sich öffnen zu sehen. Wir freuen uns, in diesem Heft (S. 99 ff.) den Vortrag allen Mitgliedern zugänglich machen zu dürfen. Beide Ausstellungen wurden übrigens in der Folge auch der weiteren Öffentlichkeit gezeigt.

Im Anschluß an den Vortrag wurden die Vereinsgeschäfte unter der wie immer höchst eleganten Führung unseres Vorsitzenden rasch abgewickelt. Der Vorstand, der sich im Vereinsjahr durch Zuwahl der Herren Dr. Daniel Bodmer und Stadtarchivar Dr. Paul Guyer erweitert hatte, wurde bestätigt. Eine Frage bot Gelegenheit, zu zeigen, daß die Gesamtkosten des LIBRARIUM dank einer mitunter für die Redaktion auch im negativen Sinn peinlichen Sparsamkeit *unter* der Norm liegen, und die spontane Anregung eines Bücherfreundes, der Vorstand möge angesichts der Aufgaben der Gesellschaft die Frage einer Erhöhung des Jahresbeitrages prüfen, wurde vom Präsidenten keineswegs mit Abneigung entgegengenommen.

Inzwischen war in den leuchtenden weißen Rokokosälen des nahen Zunfthauses zur Meise die Tafel mit Blumen geschmückt und das Mahl gerüstet worden, und wiederum erfreute sich eine zahlreiche, festlich gestimmte Teilnehmerschaft einer ganzen Reihe besonderer Gaben: des vom Stadtrat gastfreudlich offerierten Apéritifs, der Grüße, die der Stadtpräsident in einem Telegramm und der Vertreter der städtischen Regierung, Herr Dr. Paul Guyer, in einer Tischrede entbot, der Musik des Gret Wespi-Quartetts, und schließlich sahen sich alle in weihnachtlicher Fülle beschenkt mit neuesten Werken zürcherischer Offizinen und Verlage, einem von der Kantonsregierung gestifteten Landschaftsblatt und überdies mit einem kommentierten Neudruck von Franz Hegis reizvollen kolorierten Stichen zur Geschichte der Zürcher Wasserkirche, beziehungsweise der Stadtbibliothek, die 1634 bis 1916 in dem Gotteshaus untergebracht war. Spenderin des Werkes war die Schweizerische Kreditanstalt.

Der Präsident hatte während des Banketts Klopstocks Reise nach der Au heraufbeschworen – und damit bereits den Sonntag. Denn der fand die Bibliophilen auf der berühmten, frühsommerlich grünenden Halbinsel, und hier öffnete ihnen mit vollendeter Aufmerksamkeit die Herrin des Schlosses Au, Frau von Schultheß-Bodmer, die ganze Schönheit eines traditionstreuen, gepflegten Landsitzes. Das Sonderschiff brachte die glückhaft angeregte Heerschar der Bücherfreunde nach 16 Uhr in die Stadt zurück, deren Name noch lange in ihnen nachklingen wird mit der Erinnerung an reiche Begegnungen mit Menschen, Landschaften und unvergänglichem Gut des besten Herkommens.

Bx.

UNSERE JAHRESVERSAMMLUNG 1962

Unsere nächste Jahrestagung wird am 2. und 3. Juni 1962 in Solothurn stattfinden. Der Vorstand wird Näheres beizeiten bekanntgeben.

MITGLIEDERVERZEICHNIS 1961

Gleichzeitig mit dieser Doppelnummer des LIBRARUM – ihr Umfang ist mit Rücksicht auf die Buchgabe dieses Jahres leicht vermindert worden – versenden wir das auf den neuesten Stand gebrachte Verzeichnis der Mitglieder unserer Gesellschaft. Eine genauere Durchsicht wird Ihnen zeigen, daß der eine oder andere Ihrer Bekannten, der unserer Gesellschaft als Mitglied sehr gut anstehen würde (oder sie ihm), noch fehlt. Wollen Sie versuchen, seine innere Zugehörigkeit auch zu einer äußeren zu machen? Dann schreiben Sie bitte unserem Vorsitzenden, Herrn Dr. Paul Scherrer, Direktor der ETH-Bibliothek in Zürich – er wird Ihnen gern mit Werbenummern des LIBRARUM zu Hilfe kommen.

ZU UNSERER BUCHGABE 1961

Schwierigkeiten technischer Art verzögerten die Fertigstellung unserer Buchgabe um mehrere Wochen. Wir bitten unsere Mitglieder um Nachsicht. Die Redaktion wird im nächsten Heft des LIBRARUM als Kommentar zu dem nunmehr glücklich vollendeten Werk ein Gespräch mit Herrn Prof. Otto Baumberger über die von ihm geschaffenen Illustrationen zu Gottfried Kellers Novelle «Romeo und Julia auf dem Dorfe» veröffentlichen.

NOTRE ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 1962

Notre prochaine assemblée générale aura lieu les 2 et 3 juin 1962, à Soleure. Le Comité de notre Société communiquera à temps les détails du programme.

LISTE DES MEMBRES 1961

A peu près en même temps que ce numéro de LIBRARUM – d'un contenu presque doublé (voir notre note à la page 57 du no. 1) – nous expédierons la nouvelle liste des membres, datée du mois de décembre 1961. Nous invitons nos membres à la parcourir et à constater, s'il y manque peut-être le nom de l'un ou de l'autre de leurs amis susceptibles de s'intéresser à notre Société et à notre revue. Le Président ne manquera pas de leur venir en aide avec quelques exemplaires libres de LIBRARUM pour transformer un membre virtuel en membre réel. Prière de s'adresser à M. Paul Scherrer, Directeur de la bibliothèque de l'Ecole Polytechnique Fédérale, Leonhardstrasse 33, Zurich 6.

**SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES**

Vorsitzender/Président:	Dr. Paul Scherrer, Direktor der ETH-Bibliothek, Leonhardstraße 33, Zürich 6
Stellvertretender Vorsitzender/ Vice-Président:	Direktor Heinrich Blaß-Laufer, Sonnenbergstraße 51, Zürich 7/32
Schreiber/Secrétaire:	Hans Rohr, Buchhändler und Antiquar, Oberdorfstraße 5, Zürich 1
Säckelmeister/Trésorier:	Direktor Max Boßhard-Sulser, Haldenstraße 26, Wallisellen ZH
Beisitzer/Assesseurs:	Dr. Daniel Bodmer, Schirmensee, Feldbach ZH
Schriftleitung/Rédaction:	Stadtarchivar Dr. Paul Guyer, Untere Zäune 19, Zürich 1
Jahresbeitrag/Cotisation annuelle:	Dr. Albert Bettex, Sonnenbergstraße 47, Thalwil ZH (Vorsitzender/Président)
Postcheck/Chèques postaux:	Heinrich Kümpel, Graphiker, Seestraße 180, Zürich 2
Graphische Gestaltung und Umschlag:	Rolf Römer, Verleger, c/o Speer-Verlag, Hofstraße 134, Zürich 44
Clichés:	Fr. 30.—
Druck in Monotype-Baskerville, Serie 169-9:	VIII 52303
	Heinrich Kümpel
	Anderson & Weidmann, Traugottstraße 6, Zürich 5
	Buchdruckerei Berichthaus, Zwingliplatz 3, Zürich 1

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 20 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XX sowie 751 AEff. für außereuropäische Mitglieder numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden.

Das vorliegende Exemplar trägt die Nummer

 222

NEUE MITGLIEDER / NOUVEAUX MEMBRES

- Herr ROLF AREGGER, Zürich, Girhaldenstraße 16
Mr. GABRIEL C. AUSTIN, New York 17,
N.Y., Box 1458
Frau Dr. JACQUELINE BLASS-TSCHUDI, Zumi-
kon ZH, Ruchenacker 5
Herr FRANZ DOPPLER, Baden AG, Weite
Gasse 31
Fräulein ROSMARIE DURACH, Basel, Gott-
hardstraße 103
Mr. ALBERT EHRMAN, London S. W. 7,
36 Eresby House, Rutland Gate
Herr HERMANN FINK, München 22, Kaul-
bachstraße 16
Herr WILLIAM FRIEDEN, Zürich, Bauherren-
straße 54
Herr Dr. iur. MAX FURLER, Bern, Hirschen-
graben 11
Herr RICHARD GERBIG, Zürich, Carmen-
straße 33
Herr HELMUT GOEDECKEMEYER, Neckar-
straße 17, Frankfurt am Main
Gumperts A. B., Bokhandel, Göteborg,
Schweden
Haus der Bücher AG, Basel, Bäumlein-
gasse 18
Hessische Landes- und Hochschulbibliothek,
Darmstadt
Frau GERTRUD HÜGI, Zürich, Bäcker-
straße 43
Herr ROBERT HÜRLIMANN, Zürich, Ober-
dorfstraße 24
Herr DIETER HUNZIKER, Basel, Im langen
Loh 272
Herr KURT KIRCHHOFER-SCHERZ, Bern, El-
fenauweg 14
- Herr Dr. GUSTAV KÜRY, Basel, Mittlere-
straße 15
Frau KÄTHE KUNATH, Aarau, Katharinenhof
M. E. MARING, Genève, 27, rue Eaux-Vives
Naville-Exportations SA, Genève, 7, rue
Lévrier
Herr Dr. RUDOLF OSWALD, Zürich, Krön-
leinstraße 8
Herr Dr. BERNHARD PEYER, Schaffhausen,
Schwertstraße 6
Pirkheimer-Gesellschaft, Berlin W. 8, Mit-
telstraße 29
M. ARTHUR RAU, Paris 8^e, 146, Boulevard
Haussmann
Frl. SYLVIA RITTER, Zürich, Burstriesen-
straße 67
Schweiz. Buchhändler- und Verlegerverein,
Zürich, Seefeldstraße 35
Frl. HANNI STAMM, Zürich, Carmenstraße 48
Herr Dr. med. T. STIERLI-STaubli, Winter-
thur, Bahnhofplatz 12
Herr MARTIN STOCKMEYER, Zürich, Glo-
riistraße 72
Herr ALBERT SUTER, Münchenstein BL,
Binningerstraße 29
Herren Swets & Zeitlinger, Amsterdam C,
Keizersgracht 487
Universitätsbibliothek, Marburg/Lahn,
Friedrichsplatz 15
The Library, University College, London
W.C. 1., Gower Street
Walters Art Gallery, Baltimore 1, Md.,
600 N. Charles Street
Herr FELIX M. WIESNER, Zürich, Titlis-
straße 6

★

★

★